

An den Regierungsrat des Kantons Thurgau
z.H. Regierungspräsident Dr. Jakob Stark



Offener Brief

Jetzt gemeinsam handeln

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Stark
Sehr geehrte Frauen Regierungsrätinnen Haag, Knill und Komposch
Sehr geehrter Herr Regierungsrat Schläpfer

Wir erleben gegenwärtig Flüchtlingsströme, wie sie Europa seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr erlebt hat. Unermessliche Tragödien spielen sich direkt vor unserer Haustüre ab. Männer, Frauen und Kinder verlieren in Lastwagen oder Schiffscontainern ihr Leben oder ertrinken im Meer beim Versuch, Krieg, Gewalt und Hoffnungslosigkeit zu entfliehen. Menschen stranden in Bahnhöfen, an Grenzübergängen, im Niemandsland.

Angesichts der aktuellen Ereignisse und erschütternden Bilder ist es beschämend, dass die Schweiz erst eine verschwindend kleine Anzahl Flüchtlinge aus Syrien aufgenommen hat. Gleichzeitig versuchen Staaten wie der Libanon und die Türkei mehrere Millionen Menschen aufzunehmen und zu versorgen.

Wir Grünen sind tief betroffen. Wir sind nicht mehr bereit zu schweigen. Wir fordern unsere Regierung zum Handeln auf.

Wir erwarten vom Regierungsrat,

- dass er sich explizit dafür ausspricht, dass Flüchtlinge im Kanton Thurgau willkommen sind und damit uns allen mit gutem Beispiel voran geht.
- dass sich der Kanton Thurgau beim Bundesrat für eine Erhöhung der Flüchtlingskontingente stark macht.
- dass der Kanton Thurgau in enger Zusammenarbeit mit Gemeinden und Privaten genügend Plätze und menschenwürdige Unterkünfte anbietet.

Die Solidarität und Hilfsbereitschaft ist auch in der Thurgauer Bevölkerung gross, dem sollte mit unbürokratischen Massnahmen Rechnung getragen werden. In einer ausserordentlichen Lage wie dieser braucht es rasches und beherztes Handeln. Die Grünen Thurgau sind gerne bereit, bei der Suche nach Plätzen behilflich zu sein.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement.
Mit freundlichen Grüssen

Kurt Egger, Präsident Grüne Partei Thurgau

und die Bezirksverantwortlichen:

Didi Feuerle, Arbon; Gina Rüetschi, Frauenfeld; Brigitta Engeli, Kreuzlingen; Beat Imhof, Münchwilen; Brigitta Hartmann, Weinfelden